

610965-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Planungsleistungen Erweiterungsbau Förderschule GB "Spektrum" mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"

OJ S 198/2024 10/10/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Havelland - Der Landrat -

E-Mail: vergabestelle@havelland.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen Erweiterungsbau Förderschule GB "Spektrum" mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"

Beschreibung: Der Landkreis Havelland beabsichtigt die Errichtung eines Erweiterungsbaus am Standort der Förderschule "Spektrum" im laufenden Schulbetrieb. Die Förderschule Spektrum am Standort in Rathenow ist die einzige Förderschule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung" im westlichen Havelland. Die Schule in Rathenow wurde im Schuljahr 2021/22 aufgrund des Schülerzahlenanstieges erweitert, die Kapazität liegt bei 80 Schülern. Im Schuljahr 2023/24 wurden 87 Schüler beschult und für das kommende Schuljahr 2024/25 sind bereits 90 Schüler angemeldet. Allerdings ist die Aufnahmekapazität durch die aktuellen räumlichen Bedingungen begrenzt, sodass nicht alle Aufnahmeanträge bewilligt werden können. Entsprechend der steigenden Bevölkerungsentwicklung, welche sich auf die Schülerzahlentwicklung im Landkreis Havelland auswirkt, ist auch zukünftig von steigenden Schülerzahlen in der Förderschule auszugehen. Es ist ebenfalls in den vergangenen Schuljahren zu beobachten, dass sehr hohe Übergänge in den laufenden Schuljahren in den Förderschulen erfolgt sind. Die bisherige Auslastung der Förderschule und die prognostizierten Schülerzahlen für die kommenden Jahre erfordern die Erweiterung der Schulplatzkapazitäten im Bereich der Förderschule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung" im westlichen Havelland. Die Leistung umfasst die Planung verschiedener Leistungsbilder nach HOAI 2021.

Kennung des Verfahrens: 741f70aa-1cdd-402a-b87c-b30ac53d0a75

Interne Kennung: DI-ZVSt-BW-22/2024-EU

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71323100 Planung von Stromversorgungssystemen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Förderschule "Spektrum" Große Hagenstraße 3 b
Stadt: Rathenow
Postleitzahl: 14712
Land, Gliederung (NUTS): Havelland (DE408)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXSYYYDY12PB0CVR Die Vergabestelle führt ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem europaweitem Teilnahmewettbewerb nach § 74 VgV i.V.m. § 17 VgV durch. In der ersten Stufe des Verhandlungsverfahrens, dem Teilnahmewettbewerb, wählt die Vergabestelle die Bewerber nach ihrer Eignung aus. Nur die Bewerber, die ihre Eignung durch ihren Teilnahmeantrag belegen und die nach Auswertung aller Teilnahmeanträge die höchsten Punktzahlen erreichen, werden zur Abgabe eines Indikativen Erstangebotes aufgefordert. (siehe Dok. 4.02_TNW_Eignungs- und Bewertungskriterien). Der Landkreis Havelland wird höchstens 5 Bewerber zur Abgabe eines Indikativen Erstangebotes auffordern.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gebäude- & Innenraumplanung nach § 33 ff. HOAI 2021 und Tragwerksplanung nach § 49 ff. HOAI

Beschreibung: LP 1 - 9 Honorarzone III, mittel + Recherche zu aktuellen Förderprogrammen und deren Beantragung und Bearbeitung + Energieeffizienznachweis + Schallschutznachweis + Brandschutznachweis Anrechenbare Kosten: 3.895.000,00 EUR

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71221000

Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71323100 Planung von Stromversorgungssystemen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Förderschule "Spektrum" Große Hagenstraße 3 b
Stadt: Rathenow
Postleitzahl: 14712
Land, Gliederung (NUTS): Havelland (DE408)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 08/04/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Beginn der Planung: 08.04.2025 Baufertigstellung: 07/2027

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftrag wird ausschließlich an einen fachkundigen und leistungsfähigen Bieter vergeben, der nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden ist. Zur Beurteilung dieser Kriterien und Feststellung der Eignung sind mindestens erforderlich: >> Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: - Erklärung über eine bestehende bzw. Erklärung des Abschlusses einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung in folgender Höhe (Mindestanforderungen): Mindestanforderung nur für Los 1: - 5 Mio. EUR Personenschäden - 1 Mio. EUR Sachschäden - 1 Mio. EUR sonstige Schäden - mind. 2-fach Maximierung > Formblatt "2.01_TNW_Teilnahmeantrag" (> Nachweis erst auf Anforderung) - ggf. Erklärung, ob Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) in Anspruch genommen werden; siehe Hinweise zur Eignungsleihe > Formblatt "FB-1-04 Eigenerklärung zum Unterauftragnehmereinsatz/Eignungsleihe" >> Auf Anforderung der Vergabestelle

einzureichen: - Nachweis des Versicherungsschutzes (Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung)
inkl. Deckungssummen > Dritterklärung
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: >> Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: - 2.06

_TNW_FB-3-01 Informationen zum Auftragnehmer

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachfolgenden Hinweise gelten: - für die
persönliche Lage, - die wirtschaftliche/finanzielle und - technische/berufliche

Leistungsfähigkeit. Hinweis zur Präqualifizierung: Anstelle der geforderten gängigen

Eigenerklärungen/Nachweise (z. B. Eintragung ins Berufs-/Handelsregister, Nichtvorliegen von
Ausschlussgründen etc.) wird auch ein Zertifikat über die Eintragung in das bundesweite
Präqualifizierungsregister PQ-VOL oder eine aktuelle Bescheinigung des Unternehmer- und
Lieferantenverzeichnisses (ULV) der Auftragsberatungsstelle Brandenburg anerkannt. Die
Zertifikatsnummer bzw. die ULV-Registriernummer ist mit dem Angebot anzugeben.

Auftragsbezogene Forderungen (z. B. Referenzen), sind von der Präqualifizierung nicht
genauso - wie verlangt - erfasst und entsprechend ergänzend einzureichen. Hinweis auf § 47

VgV - Eignungsleihe: Ein Bewerber oder Bieter kann für einen bestimmten öffentlichen Auftrag
im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und
berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen,
wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur
Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende

Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Diese Möglichkeit besteht unabhängig
von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber oder Bieter und den anderen Unternehmen
bestehenden Verbindungen. Ein Bewerber oder Bieter kann jedoch im Hinblick auf Nachweise
für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise
nach § 46 Absatz 3 Nummer 6 VgV oder die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten
anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für
die diese Kapazitäten benötigt werden. Wenn Sie beabsichtigen, in Bezug auf die erforderliche
wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die
Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe nach § 47 VgV) in Anspruch zu
nehmen, sind diese Unternehmen zusammen mit den jeweiligen Eignungsanforderungen zu
benennen. Hierfür ist der entsprechende Abschnitt im Dokument FB-1-04 Eigenerklärung
Unterauftragnehmer-Eignungsleihe auszufüllen. Hinweis zur Einheitlichen Europäischen
Eigenerklärung (EEE): Die Vergabestelle akzeptiert als vorläufigen Beleg der Eignung und des
Nichtvorliegens von Ausschlussgründen die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen
Eigenerklärung (EEE) nach Maßgabe von § 50 VgV (vgl. § 48 Abs. 3 VgV). Bieter können eine
bereits bei einer früheren Auftragsvergabe verwendete Einheitliche Europäische
Eigenerklärung wiederverwenden, sofern sie bestätigen, dass die darin enthaltenen
Informationen weiterhin zutreffend sind. Es wird darauf hingewiesen, dass die Vergabestelle
bei der Übermittlung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung den Bieter jederzeit

während des Verfahrens auffordern kann, sämtliche oder einen Teil der nach den §§ 44 bis 49 VgV geforderten Unterlagen beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Vergabeverfahrens erforderlich ist. Vor einer Zuschlagserteilung wird der öffentliche Auftraggeber den Bieter, an den er den Zuschlag erteilen will, auffordern, die geforderten Unterlagen beizubringen (vgl. § 50 Abs. 2 VgV). Auf die Ausnahmeregelung in § 50 Abs. 3 VgV wird Bezug genommen. Der Auftrag wird ausschließlich an einen fachkundigen und leistungsfähigen Bieter vergeben, der nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden ist. Zur Beurteilung dieser Kriterien und Feststellung der Eignung sind mindestens erforderlich: >> Mit dem Angebot einzureichen: - Unternehmensangaben: Name, Rechtsform, vertretungsberechtigte Personen, Geschäftsfelder > Formblatt "2.01_TNW_Teilnahmeantrag" - Bestätigung der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister > Formblatt "2.01_TNW_Teilnahmeantrag" (> Nachweis erst auf Anforderung) - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 ff GWB > Formblatt "2.01_TNW_Teilnahmeantrag" - Nachweis zur Bauvorlageberechtigung >Dritterklärung - Nachweis Liste der qualifizierten Tragwerksplaner >Dritterklärung - ggf. Erklärung, ob als Bietergemeinschaft angeboten wird (sofern zutreffend) > Formblatt "2.05_TNW_FB-2-01 Bietergemeinschaftserklärung" >> Auf Anforderung der Vergabestelle einzureichen: - Nachweis Handelsregisterauszug oder Vereinsregisterauszug, Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise >Dritterklärung Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftrag wird ausschließlich an einen fachkundigen und leistungsfähigen Bieter vergeben, der nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden ist. Zur Beurteilung dieser Kriterien und Feststellung der Eignung sind mindestens erforderlich: >> Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: - Beschäftigtenzahlen Angabe der durchschnittlich jährlichen Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren (2021, 2022, 2023 und zum Zeitpunkt der Auftragsausführung) unter separater Benennung von Ingenieurinnen/Ingenieuren, Architektinnen/Architekten und Projektleiterinnen/Projektleitern Mindestanforderung nur für Los 1: > mind. 2 Dipl. Ingenieure/Architekten/Bachelor/Master zum Zeitpunkt der Auftragsausführung > Formblatt "2.01_TNW_Teilnahmeantrag" (> Nachweis (z. b. Diplom) erst auf Anforderung) - Referenz nach § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV Der Bieter benennt mind. drei (Unternehmens-)Referenzen, bei denen eine vergleichbare Leistung Bestandteil war. Folgende Angaben müssen enthalten sein: o Bezeichnung der Referenz o Art und Ort der geplanten Baumaßnahme und Planung (Umbau/Sanierung, Neuerrichtung oder Erweiterungsbau) o Angabe zum Vertragsverhältnis (Hauptauftragnehmer, Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft, Unterauftragnehmer) o Zeitraum der Leistungserbringung (von MM.JJJJ bis MM.JJJJ) o Auftragssumme (in Euro brutto) o Höhe der Gesamtbaukosten (in Euro brutto) o Angabe zur etwaigen öffentlichen Förderung des Bauprojektes o Angabe der erbrachten Leistungen und Leistungsphasen o Angabe des Leistungsbildes bzw. der Leistungsbilder nach HOAI o Angabe der Honorarzone Mindestanforderungen: Los 1: > Leistungsbild: Gebäude- & Innenraumplanung nach § 33 ff. HOAI 2021 > mindestens drei erbrachte und bereits abgeschlossene Leistungen/Projekte zum Bau von öffentlichen Gebäuden im Leistungsbild Gebäude- & Innenraumplanung > mindestens Honorarzone III > mind. LPH 1 - 8 > nur abgeschlossene Referenzprojekte > Umbau , Sanierung, Neubau oder Erweiterung von öffentlichen Gebäuden > im Zeitraum vom 01.01.2015 bis 08.11.2024. Demnach sind zulässige Referenzen jene, die ab dem 01.01.15 begonnen haben (Planungsbeginn) und

spätestens zum 08.11.2024 fertiggestellt bzw. abgeschlossen wurden -->Formblatt "FB-1-03-03 Eigenerklärung zu Referenzen_Los 1-Gebäude+Innenraum" > Leistungsbild: Tragwerksplanung nach § 49 ff. HOAI 2021 > mindestens zwei erbrachte und bereits abgeschlossene Leistungen/Projekte zum Bau von öffentlichen Gebäuden im Leistungsbild Tragwerksplanung > mindestens Honorarzone III > mind. LPH 1 - 6 > nur abgeschlossene Referenzprojekte > Umbau , Sanierung, Neubau oder Erweiterung von öffentlichen Gebäuden > im Zeitraum vom 01.01.2015 bis 08.11.2024. Demnach sind zulässige Referenzen jene, die ab dem 01.01.15 begonnen haben (Planungsbeginn) und spätestens zum 08.11.2024 fertiggestellt bzw. abgeschlossen wurden -->Formblatt "FB-1-03-03 Eigenerklärung zu Referenzen_Los 1-Tragwerk" Los 2: > Leistungsbild: Heizung-, Lüftung-, Sanitär (HLS) Planung nach § 55 ff. HOAI 2021 > mindestens drei erbrachte und bereits abgeschlossene Leistungen/Projekte zum Bau von öffentlichen Gebäuden im Leistungsbild technische Ausrüstung - HLS > mindestens Honorarzone II > mind. LPH 1 - 8 > nur abgeschlossene Referenzprojekte > Umbau , Sanierung, Neubau oder Erweiterung von öffentlichen Gebäuden > im Zeitraum vom 01.01.2015 bis 08.11.2024. Demnach sind zulässige Referenzen jene, die ab dem 01.01.15 begonnen haben (Planungsbeginn) und spätestens zum 08.11.2024 fertiggestellt bzw. abgeschlossen wurden -->Formblatt "FB-1-03-03 Eigenerklärung zu Referenzen_Los 2-HLS" Los 3: > Leistungsbild: Elektroplanung (Starkstromanlage, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) nach § 55 ff. HOAI 2021 > mindestens drei erbrachte und bereits abgeschlossene Leistungen/Projekte zum Bau von öffentlichen Gebäuden im Leistungsbild technische Ausrüstung - Elektro > mindestens Honorarzone II > mind. LPH 1 - 8 > nur abgeschlossene Referenzprojekte > Umbau , Sanierung, Neubau oder Erweiterung von öffentlichen Gebäuden > im Zeitraum vom 01.01.2015 bis 08.11.2024. Demnach sind zulässige Referenzen jene, die ab dem 01.01.15 begonnen haben (Planungsbeginn) und spätestens zum 08.11.2024 fertiggestellt bzw. abgeschlossen wurden -->Formblatt "FB-1-03-03 Eigenerklärung zu Referenzen_Los 3-Elektro" - ggf. Erklärung, welche Teile des Auftrags der Bieter als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt und ob ggf. Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) in Anspruch genommen werden > Formblatt "FB-1-04 Eigenerklärung zum Unterauftragnehmereinsatz/Eignungsleihe" >> Auf Anforderung der Vergabestelle einzureichen: - Nachweis Beschäftigung Ingenieurinnen /Ingenieuren, Architektinnen/Architekten oder Projektleiterinnen/Projektleitern - ggf. Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers zur Unterauftragnehmereinsatz/Eignungsleihe > Formblatt "FB-2-04 Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmereinsatz / Eignungsleihe" - ggf. Eignungsnachweise des Nachunternehmers > Formblatt "3.01_TNW_FB-3-02 Eigenerklärung zu §§ 44 und 45 Vg_Nachunternehmer " > Formblatt "3.02_TNW_FB-3-03 Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen_Nachunternehmer" Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/10/2024 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPsatellite/notice/CXSYYDY12PB0CVR/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXSYYYDY12PB0CVR>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXSYYYDY12PB0CVR>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/11/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 150 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt lediglich im Umfang der Regelungen der VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: >> Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: -

2.01_TNW_Eigenerklärung EU-Sanktionen (EU) 2022-576 >> In der Angebotsphase

einzureichen: - Angebotsschreiben - Preisblatt (Los 1 - Los 3) - Fachkompetenz (Los 1 - Los 3)

- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach BbgVergG - Bieter - Konzept zur Herangehensweise - Konzept zur Kostensicherheit - Konzept zur Terminsicherheit >> Auf

Anforderung der Vergabestelle in der Angebotsphase einzureichen: - ggf. Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen - Nachunternehmer-Verleiher

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Havelland - Der Landrat -

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Havelland - Der Landrat -

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Heizungs-, Lüftung-, Sanitär-Planung / Technische Ausrüstung nach § 53 ff. HOAI

Beschreibung: LP 1 - 9 KG 410 - 430 Honorarzone II, Mittel Anrechenbare Kosten: 461.601,00
EUR

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71323100 Planung von Stromversorgungssystemen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Förderschule "Spektrum" Große Hagenstraße 3 b

Stadt: Rathenow

Postleitzahl: 14712

Land, Gliederung (NUTS): Havelland (DE408)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 08/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Beginn der Planung:

08.04.2025 Baufertigstellung: 07/2027

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftrag wird ausschließlich an einen fachkundigen und leistungsfähigen Bieter vergeben, der nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden ist. Zur Beurteilung dieser Kriterien und Feststellung der Eignung sind mindestens erforderlich: >> Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: - Erklärung über eine bestehende bzw. Erklärung des Abschlusses einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung in folgender Höhe (Mindestanforderungen): Mindestanforderung nur für Los 1: - 5 Mio. EUR Personenschäden - 1 Mio. EUR Sachschäden - 1 Mio. EUR sonstige Schäden - mind. 2-fach Maximierung > Formblatt "2.01_TNW_Teilnahmeantrag" (> Nachweis erst auf Anforderung) - ggf. Erklärung, ob Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) in Anspruch genommen werden; siehe Hinweise zur Eignungsleihe > Formblatt "FB-1-04 Eigenerklärung zum Unterauftragnehmereinsatz/Eignungsleihe" >> Auf Anforderung der Vergabestelle einzureichen: - Nachweis des Versicherungsschutzes (Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung) inkl. Deckungssummen > Dritterklärung
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: >> Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: - 2.06 _TNW_FB-3-01 Informationen zum Auftragnehmer

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachfolgenden Hinweise gelten: - für die persönliche Lage, - die wirtschaftliche/finanzielle und - technische/berufliche Leistungsfähigkeit. Hinweis zur Präqualifizierung: Anstelle der geforderten gängigen Eigenerklärungen/Nachweise (z. B. Eintragung ins Berufs-/Handelsregister, Nichtvorliegen von Ausschlussgründen etc.) wird auch ein Zertifikat über die Eintragung in das bundesweite Präqualifizierungsregister PQ-VOL oder eine aktuelle Bescheinigung des Unternehmer- und Lieferantenverzeichnisses (ULV) der Auftragsberatungsstelle Brandenburg anerkannt. Die Zertifikatsnummer bzw. die ULV-Registriernummer ist mit dem Angebot anzugeben. Auftragsbezogene Forderungen (z. B. Referenzen), sind von der Präqualifizierung nicht genauso - wie verlangt - erfasst und entsprechend ergänzend einzureichen. Hinweis auf § 47 VgV - Eignungsleihe: Ein Bewerber oder Bieter kann für einen bestimmten öffentlichen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber oder Bieter und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Ein Bewerber oder Bieter kann jedoch im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise nach § 46 Absatz 3 Nummer 6 VgV oder die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Wenn Sie beabsichtigen, in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die

Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe nach § 47 VgV) in Anspruch zu nehmen, sind diese Unternehmen zusammen mit den jeweiligen Eignungsanforderungen zu benennen. Hierfür ist der entsprechende Abschnitt im Dokument FB-1-04 Eigenerklärung Unterauftragnehmer-Eignungsleihe auszufüllen. Hinweis zur Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE): Die Vergabestelle akzeptiert als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach Maßgabe von § 50 VgV (vgl. § 48 Abs. 3 VgV). Bieter können eine bereits bei einer früheren Auftragsvergabe verwendete Einheitliche Europäische Eigenerklärung wiederverwenden, sofern sie bestätigen, dass die darin enthaltenen Informationen weiterhin zutreffend sind. Es wird darauf hingewiesen, dass die Vergabestelle bei der Übermittlung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung den Bieter jederzeit während des Verfahrens auffordern kann, sämtliche oder einen Teil der nach den §§ 44 bis 49 VgV geforderten Unterlagen beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Vergabeverfahrens erforderlich ist. Vor einer Zuschlagserteilung wird der öffentliche Auftraggeber den Bieter, an den er den Zuschlag erteilen will, auffordern, die geforderten Unterlagen beizubringen (vgl. § 50 Abs. 2 VgV). Auf die Ausnahmeregelung in § 50 Abs. 3 VgV wird Bezug genommen. Der Auftrag wird ausschließlich an einen fachkundigen und leistungsfähigen Bieter vergeben, der nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden ist. Zur Beurteilung dieser Kriterien und Feststellung der Eignung sind mindestens erforderlich: >> Mit dem Angebot einzureichen: - Unternehmensangaben: Name, Rechtsform, vertretungsberechtigte Personen, Geschäftsfelder > Formblatt "2.01_TNW_Teilnahmeantrag" - Bestätigung der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister > Formblatt "2.01_TNW_Teilnahmeantrag" (> Nachweis erst auf Anforderung) - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 ff GWB > Formblatt "2.01_TNW_Teilnahmeantrag" - Nachweis zur Bauvorlageberechtigung >Dritterklärung - Nachweis Liste der qualifizierten Tragwerksplaner >Dritterklärung - ggf. Erklärung, ob als Bietergemeinschaft angeboten wird (sofern zutreffend) > Formblatt "2.05_TNW_FB-2-01 Bietergemeinschaftserklärung" >> Auf Anforderung der Vergabestelle einzureichen: - Nachweis Handelsregistrauszug oder Vereinsregistrauszug, Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise >Dritterklärung Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftrag wird ausschließlich an einen fachkundigen und leistungsfähigen Bieter vergeben, der nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden ist. Zur Beurteilung dieser Kriterien und Feststellung der Eignung sind mindestens erforderlich: >> Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: - Beschäftigtenzahlen Angabe der durchschnittlich jährlichen Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren (2021, 2022, 2023 und zum Zeitpunkt der Auftragsausführung) unter separater Benennung von Ingenieurinnen/Ingenieuren, Architektinnen/Architekten und Projektleiterinnen/Projektleitern Mindestanforderung nur für Los 1: > mind. 2 Dipl. Ingenieure/Architekten/Bachelor/Master zum Zeitpunkt der Auftragsausführung > Formblatt "2.01_TNW_Teilnahmeantrag" (> Nachweis (z. b. Diplom) erst auf Anforderung) - Referenz nach § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV Der Bieter benennt mind. drei (Unternehmens-)Referenzen, bei denen eine vergleichbare Leistung Bestandteil war. Folgende Angaben müssen enthalten sein: o Bezeichnung der Referenz o Art und Ort der geplanten Baumaßnahme und Planung (Umbau/Sanierung, Neuerrichtung oder Erweiterungsbau) o Angabe zum Vertragsverhältnis (Hauptauftragnehmer, Mitglied einer

Arbeitsgemeinschaft, Unterauftragnehmer) o Zeitraum der Leistungserbringung (von MM.JJJJ bis MM.JJJJ) o Auftragssumme (in Euro brutto) o Höhe der Gesamtbaukosten (in Euro brutto) o Angabe zur etwaigen öffentlichen Förderung des Bauprojektes o Angabe der erbrachten Leistungen und Leistungsphasen o Angabe des Leistungsbildes bzw. der Leistungsbilder nach HOAI o Angabe der Honorarzone Mindestanforderungen: Los 1: > Leistungsbild: Gebäude- & Innenraumplanung nach § 33 ff. HOAI 2021 > mindestens drei erbrachte und bereits abgeschlossene Leistungen/Projekte zum Bau von öffentlichen Gebäuden im Leistungsbild Gebäude- & Innenraumplanung > mindestens Honorarzone III > mind. LPH 1 - 8 > nur abgeschlossene Referenzprojekte > Umbau, Sanierung, Neubau oder Erweiterung von öffentlichen Gebäuden > im Zeitraum vom 01.01.2015 bis 08.11.2024. Demnach sind zulässige Referenzen jene, die ab dem 01.01.15 begonnen haben (Planungsbeginn) und spätestens zum 08.11.2024 fertiggestellt bzw. abgeschlossen wurden -->Formblatt "FB-1-03-03 Eigenerklärung zu Referenzen_Los 1-Gebäude+Innenraum" > Leistungsbild: Tragwerksplanung nach § 49 ff. HOAI 2021 > mindestens zwei erbrachte und bereits abgeschlossene Leistungen/Projekte zum Bau von öffentlichen Gebäuden im Leistungsbild Tragwerksplanung > mindestens Honorarzone III > mind. LPH 1 - 6 > nur abgeschlossene Referenzprojekte > Umbau, Sanierung, Neubau oder Erweiterung von öffentlichen Gebäuden > im Zeitraum vom 01.01.2015 bis 08.11.2024. Demnach sind zulässige Referenzen jene, die ab dem 01.01.15 begonnen haben (Planungsbeginn) und spätestens zum 08.11.2024 fertiggestellt bzw. abgeschlossen wurden -->Formblatt "FB-1-03-03 Eigenerklärung zu Referenzen_Los 1-Tragwerk" Los 2: > Leistungsbild: Heizung-, Lüftung-, Sanitär (HLS) Planung nach § 55 ff. HOAI 2021 > mindestens drei erbrachte und bereits abgeschlossene Leistungen/Projekte zum Bau von öffentlichen Gebäuden im Leistungsbild technische Ausrüstung - HLS > mindestens Honorarzone II > mind. LPH 1 - 8 > nur abgeschlossene Referenzprojekte > Umbau, Sanierung, Neubau oder Erweiterung von öffentlichen Gebäuden > im Zeitraum vom 01.01.2015 bis 08.11.2024. Demnach sind zulässige Referenzen jene, die ab dem 01.01.15 begonnen haben (Planungsbeginn) und spätestens zum 08.11.2024 fertiggestellt bzw. abgeschlossen wurden -->Formblatt "FB-1-03-03 Eigenerklärung zu Referenzen_Los 2-HLS" Los 3: > Leistungsbild: Elektroplanung (Starkstromanlage, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) nach § 55 ff. HOAI 2021 > mindestens drei erbrachte und bereits abgeschlossene Leistungen/Projekte zum Bau von öffentlichen Gebäuden im Leistungsbild technische Ausrüstung - Elektro > mindestens Honorarzone II > mind. LPH 1 - 8 > nur abgeschlossene Referenzprojekte > Umbau, Sanierung, Neubau oder Erweiterung von öffentlichen Gebäuden > im Zeitraum vom 01.01.2015 bis 08.11.2024. Demnach sind zulässige Referenzen jene, die ab dem 01.01.15 begonnen haben (Planungsbeginn) und spätestens zum 08.11.2024 fertiggestellt bzw. abgeschlossen wurden -->Formblatt "FB-1-03-03 Eigenerklärung zu Referenzen_Los 3-Elektro" - ggf. Erklärung, welche Teile des Auftrags der Bieter als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt und ob ggf. Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) in Anspruch genommen werden > Formblatt "FB-1-04 Eigenerklärung zum Unterauftragnehmereinsatz/Eignungsleihe" >> Auf Anforderung der Vergabestelle einzureichen: - Nachweis Beschäftigung Ingenieurinnen /Ingenieuren, Architektinnen/Architekten oder Projektleiterinnen/Projektleitern - ggf. Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers zur Unterauftragnehmereinsatz/Eignungsleihe > Formblatt "FB-2-04 Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmereinsatz / Eignungsleihe" - ggf. Eignungsnachweise des Nachunternehmers > Formblatt "3.01_TNW_FB-3-02 Eigenerklärung zu §§ 44 und 45 Vg_Nachunternehmer" > Formblatt "3.02_TNW_FB-3-03 Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen_Nachunternehmer" Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/10/2024 23:59:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXSYYYDY12PB0CVR/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXSYYYDY12PB0CVR>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXSYYYDY12PB0CVR>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/11/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 150 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt lediglich im Umfang der Regelungen der VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: >> Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: -

2.01_TNW_Eigenerklärung EU-Sanktionen (EU) 2022-576 >> In der Angebotsphase

einzureichen: - Angebotsschreiben - Preisblatt (Los 1 - Los 3) - Fachkompetenz (Los 1 - Los 3)

- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach BbgVergG - Bieter - Konzept

zur Herangehensweise - Konzept zur Kostensicherheit - Konzept zur Termsicherheit >> Auf

Anforderung der Vergabestelle in der Angebotsphase einzureichen: - ggf. Vereinbarung zur

Einhaltung der Mindestanforderungen - Nachunternehmer-Verleiher

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Havelland - Der Landrat -

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Havelland - Der Landrat -

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Elektroplanung / Technische Ausrüstung nach § 53 ff. HOAI

Beschreibung: Starkstromanlage, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen, sowie Förderanlagen LP 1 - 9 KG 440 -460 Honorarzone II, Mittel Anrechenbare Kosten: 461.515,00 EUR netto

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71250000

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 71300000

Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71310000 Technische Beratung und

Konstruktionsberatung, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000 Technische

Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71321200

Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im

Bereich Belüftung, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71323100

Planung von Stromversorgungssystemen, 71327000 Dienstleistungen in der

Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Förderschule "Spektrum" Große Hagenstraße 3 b

Stadt: Rathenow

Postleitzahl: 14712

Land, Gliederung (NUTS): Havelland (DE408)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 08/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Beginn der Planung:
08.04.2025 Baufertigstellung: 07/2027

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftrag wird ausschließlich an einen fachkundigen und leistungsfähigen Bieter vergeben, der nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden ist. Zur Beurteilung dieser Kriterien und Feststellung der Eignung sind mindestens erforderlich: >> Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: - Erklärung über eine bestehende bzw. Erklärung des Abschlusses einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung in folgender Höhe (Mindestanforderungen): Mindestanforderung nur für Los 1: - 5 Mio. EUR Personenschäden - 1 Mio. EUR Sachschäden - 1 Mio. EUR sonstige Schäden - mind. 2-fach Maximierung > Formblatt "2.01_TNW_Teilnahmeantrag" (> Nachweis erst auf Anforderung) - ggf. Erklärung, ob Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) in Anspruch genommen werden; siehe Hinweise zur Eignungsleihe > Formblatt "FB-1-04 Eigenerklärung zum Unterauftragnehmereinsatz/Eignungsleihe" >> Auf Anforderung der Vergabestelle einzureichen: - Nachweis des Versicherungsschutzes (Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung) inkl. Deckungssummen > Dritterklärung
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: >> Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: - 2.06 _TNW_FB-3-01 Informationen zum Auftragnehmer

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachfolgenden Hinweise gelten: - für die persönliche Lage, - die wirtschaftliche/finanzielle und - technische/berufliche Leistungsfähigkeit. Hinweis zur Präqualifizierung: Anstelle der geforderten gängigen Eigenerklärungen/Nachweise (z. B. Eintragung ins Berufs-/Handelsregister, Nichtvorliegen von Ausschlussgründen etc.) wird auch ein Zertifikat über die Eintragung in das bundesweite Präqualifizierungsregister PQ-VOL oder eine aktuelle Bescheinigung des Unternehmer- und Lieferantenverzeichnisses (ULV) der Auftragsberatungsstelle Brandenburg anerkannt. Die Zertifikatsnummer bzw. die ULV-Registriernummer ist mit dem Angebot anzugeben. Auftragsbezogene Forderungen (z. B. Referenzen), sind von der Präqualifizierung nicht genauso - wie verlangt - erfasst und entsprechend ergänzend einzureichen. Hinweis auf § 47 VgV - Eignungsleihe: Ein Bewerber oder Bieter kann für einen bestimmten öffentlichen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und

berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber oder Bieter und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Ein Bewerber oder Bieter kann jedoch im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise nach § 46 Absatz 3 Nummer 6 VgV oder die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Wenn Sie beabsichtigen, in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe nach § 47 VgV) in Anspruch zu nehmen, sind diese Unternehmen zusammen mit den jeweiligen Eignungsanforderungen zu benennen. Hierfür ist der entsprechende Abschnitt im Dokument FB-1-04 Eigenerklärung Unterauftragnehmer-Eignungsleihe auszufüllen. Hinweis zur Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE): Die Vergabestelle akzeptiert als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach Maßgabe von § 50 VgV (vgl. § 48 Abs. 3 VgV). Bieter können eine bereits bei einer früheren Auftragsvergabe verwendete Einheitliche Europäische Eigenerklärung wiederverwenden, sofern sie bestätigen, dass die darin enthaltenen Informationen weiterhin zutreffend sind. Es wird darauf hingewiesen, dass die Vergabestelle bei der Übermittlung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung den Bieter jederzeit während des Verfahrens auffordern kann, sämtliche oder einen Teil der nach den §§ 44 bis 49 VgV geforderten Unterlagen beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Vergabeverfahrens erforderlich ist. Vor einer Zuschlagserteilung wird der öffentliche Auftraggeber den Bieter, an den er den Zuschlag erteilen will, auffordern, die geforderten Unterlagen beizubringen (vgl. § 50 Abs. 2 VgV). Auf die Ausnahmeregelung in § 50 Abs. 3 VgV wird Bezug genommen. Der Auftrag wird ausschließlich an einen fachkundigen und leistungsfähigen Bieter vergeben, der nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden ist. Zur Beurteilung dieser Kriterien und Feststellung der Eignung sind mindestens erforderlich: >> Mit dem Angebot einzureichen: - Unternehmensangaben: Name, Rechtsform, vertretungsberechtigte Personen, Geschäftsfelder > Formblatt "2.01_TNW_Teilnahmeantrag" - Bestätigung der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister > Formblatt "2.01_TNW_Teilnahmeantrag" (> Nachweis erst auf Anforderung) - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 ff GWB > Formblatt "2.01_TNW_Teilnahmeantrag" - Nachweis zur Bauvorlageberechtigung >Dritterklärung - Nachweis Liste der qualifizierten Tragwerksplaner >Dritterklärung - ggf. Erklärung, ob als Bietergemeinschaft angeboten wird (sofern zutreffend) > Formblatt "2.05_TNW_FB-2-01 Bietergemeinschaftserklärung" >> Auf Anforderung der Vergabestelle einzureichen: - Nachweis Handelsregistrauszug oder Vereinsregistrauszug, Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise >Dritterklärung Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftrag wird ausschließlich an einen fachkundigen und leistungsfähigen Bieter vergeben, der nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden ist. Zur Beurteilung dieser Kriterien und Feststellung der Eignung sind

mindestens erforderlich: >> Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: - Beschäftigtenzahlen Angabe der durchschnittlich jährlichen Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren (2021, 2022, 2023 und zum Zeitpunkt der Auftragsausführung) unter separater Benennung von Ingenieurinnen/Ingenieuren, Architektinnen/Architekten und Projektleiterinnen/Projektleitern Mindestanforderung nur für Los 1: > mind. 2 Dipl. Ingenieure/Architekten/Bachelor/Master zum Zeitpunkt der Auftragsausführung > Formblatt "2.01_TNW_Teilnahmeantrag" (> Nachweis (z. b. Diplom) erst auf Anforderung) - Referenz nach § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV Der Bieter benennt mind. drei (Unternehmens-)Referenzen, bei denen eine vergleichbare Leistung Bestandteil war. Folgende Angaben müssen enthalten sein: o Bezeichnung der Referenz o Art und Ort der geplanten Baumaßnahme und Planung (Umbau/Sanierung, Neuerrichtung oder Erweiterungsbau) o Angabe zum Vertragsverhältnis (Hauptauftragnehmer, Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft, Unterauftragnehmer) o Zeitraum der Leistungserbringung (von MM.JJJJ bis MM.JJJJ) o Auftragssumme (in Euro brutto) o Höhe der Gesamtbaukosten (in Euro brutto) o Angabe zur etwaigen öffentlichen Förderung des Bauprojektes o Angabe der erbrachten Leistungen und Leistungsphasen o Angabe des Leistungsbildes bzw. der Leistungsbilder nach HOAI o Angabe der Honorarzone Mindestanforderungen: Los 1: > Leistungsbild: Gebäude- & Innenraumplanung nach § 33 ff. HOAI 2021 > mindestens drei erbrachte und bereits abgeschlossene Leistungen/Projekte zum Bau von öffentlichen Gebäuden im Leistungsbild Gebäude- & Innenraumplanung > mindestens Honorarzone III > mind. LPH 1 - 8 > nur abgeschlossene Referenzprojekte > Umbau , Sanierung, Neubau oder Erweiterung von öffentlichen Gebäuden > im Zeitraum vom 01.01.2015 bis 08.11.2024. Demnach sind zulässige Referenzen jene, die ab dem 01.01.15 begonnen haben (Planungsbeginn) und spätestens zum 08.11.2024 fertiggestellt bzw. abgeschlossen wurden -->Formblatt "FB-1-03-03 Eigenerklärung zu Referenzen_Los 1-Gebäude+Innenraum" > Leistungsbild: Tragwerksplanung nach § 49 ff. HOAI 2021 > mindestens zwei erbrachte und bereits abgeschlossene Leistungen/Projekte zum Bau von öffentlichen Gebäuden im Leistungsbild Tragwerksplanung > mindestens Honorarzone III > mind. LPH 1 - 6 > nur abgeschlossene Referenzprojekte > Umbau , Sanierung, Neubau oder Erweiterung von öffentlichen Gebäuden > im Zeitraum vom 01.01.2015 bis 08.11.2024. Demnach sind zulässige Referenzen jene, die ab dem 01.01.15 begonnen haben (Planungsbeginn) und spätestens zum 08.11.2024 fertiggestellt bzw. abgeschlossen wurden -->Formblatt "FB-1-03-03 Eigenerklärung zu Referenzen_Los 1-Tragwerk" Los 2: > Leistungsbild: Heizung-, Lüftung-, Sanitär (HLS) Planung nach § 55 ff. HOAI 2021 > mindestens drei erbrachte und bereits abgeschlossene Leistungen/Projekte zum Bau von öffentlichen Gebäuden im Leistungsbild technische Ausrüstung - HLS > mindestens Honorarzone II > mind. LPH 1 - 8 > nur abgeschlossene Referenzprojekte > Umbau , Sanierung, Neubau oder Erweiterung von öffentlichen Gebäuden > im Zeitraum vom 01.01.2015 bis 08.11.2024. Demnach sind zulässige Referenzen jene, die ab dem 01.01.15 begonnen haben (Planungsbeginn) und spätestens zum 08.11.2024 fertiggestellt bzw. abgeschlossen wurden -->Formblatt "FB-1-03-03 Eigenerklärung zu Referenzen_Los 2-HLS" Los 3: > Leistungsbild: Elektroplanung (Starkstromanlage, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) nach § 55 ff. HOAI 2021 > mindestens drei erbrachte und bereits abgeschlossene Leistungen/Projekte zum Bau von öffentlichen Gebäuden im Leistungsbild technische Ausrüstung - Elektro > mindestens Honorarzone II > mind. LPH 1 - 8 > nur abgeschlossene Referenzprojekte > Umbau , Sanierung, Neubau oder Erweiterung von öffentlichen Gebäuden > im Zeitraum vom 01.01.2015 bis 08.11.2024. Demnach sind zulässige Referenzen jene, die ab dem 01.01.15 begonnen haben (Planungsbeginn) und spätestens zum 08.11.2024 fertiggestellt bzw. abgeschlossen wurden -->Formblatt "FB-1-03-03 Eigenerklärung zu Referenzen_Los 3-Elektro" - ggf. Erklärung, welche Teile des Auftrags der Bieter als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt und ob ggf. Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) in Anspruch genommen werden >

Formblatt "FB-1-04 Eigenerklärung zum Unterauftragnehmereinsatz/Eignungsleihe" >> Auf Anforderung der Vergabestelle einzureichen: - Nachweis Beschäftigung Ingenieurinnen /Ingenieuren, Architektinnen/Architekten oder Projektleiterinnen/Projektleitern - ggf. Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers zur Unterauftragnehmereinsatz/Eignungsleihe > Formblatt "FB-2-04 Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmereinsatz / Eignungsleihe" - ggf. Eignungsnachweise des Nachunternehmers > Formblatt "3.01_TNW_FB-3-02 Eigenerklärung zu §§ 44 und 45 Vg_Nachunternehmer " > Formblatt "3.02_TNW_FB-3-03 Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen_Nachunternehmer"

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/10/2024 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXSYYYDY12PB0CVR/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXSYYYDY12PB0CVR>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXSYYYDY12PB0CVR>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/11/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 150 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt lediglich im Umfang der Regelungen der VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: >> Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: -

2.01_TNW_Eigenerklärung EU-Sanktionen (EU) 2022-576 >> In der Angebotsphase

einzureichen: - Angebotsschreiben - Preisblatt (Los 1 - Los 3) - Fachkompetenz (Los 1 - Los 3)

- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach BbgVergG - Bieter - Konzept zur Herangehensweise - Konzept zur Kostensicherheit - Konzept zur Terminsicherheit >> Auf

Anforderung der Vergabestelle in der Angebotsphase einzureichen: - ggf. Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen - Nachunternehmer-Verleiher
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Havelland - Der Landrat -

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Havelland - Der Landrat -
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Havelland - Der Landrat -

Registrierungsnummer: DE 138631011

Postanschrift: Platz der Freiheit 1

Stadt: Rathenow

Postleitzahl: 14712

Land, Gliederung (NUTS): Havelland (DE408)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dezernat I, Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@havelland.de

Telefon: +49 33855511261

Fax: +49 338555131261

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Havelland - Der Landrat -

Registrierungsnummer: DE 138631011

Postanschrift: Platz der Freiheit 1

Stadt: Rathenow

Postleitzahl: 14712

Land, Gliederung (NUTS): Havelland (DE408)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dezernat I, Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@havelland.de

Telefon: +49 33855511261

Fax: +49 338555131261

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de

Telefon: +49 03318661610

Fax: +49 03318661652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Havelland - Der Landrat -

Registrierungsnummer: DE 138631011

Postanschrift: Platz der Freiheit 1

Stadt: Rathenow

Postleitzahl: 14712

Land, Gliederung (NUTS): Havelland (DE408)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dezernat I, Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@havelland.de

Telefon: +49 33855511261

Fax: +49 338555131261

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3cb56dab-e191-404a-bce8-9864f5bf4e1b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/10/2024 16:48:53 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 610965-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 198/2024
Datum der Veröffentlichung: 10/10/2024